

VERANSTALTER



Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main



Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 e.V.

Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg

www.frankfurt-main.ihk.de



10. FRANKFURTER LUDWIG-ERHARD-DIALOG

WOHNUNGSMANGEL IN FRANKFURTRHEINMAIN
BESEITIGEN - VON LUDWIG ERHARD LERNEN

Montag, 18. Oktober 2021, 18:30 Uhr
IHK Frankfurt am Main

Bei der Veranstaltung gilt die 3G-Regel. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und nach Vorzeigen eines Nachweises über eine erfolgte Impfung, Genesung oder Testung möglich. Bitte halten Sie diesen beim Einlass bereit.

Eine Wegbeschreibung zur IHK Frankfurt am Main finden Sie unter www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt



10. FRANKFURTER LUDWIG-ERHARD-DIALOG

Die Metropolregion FrankfurtRheinMain ist Wachstumsregion. Allein in den letzten fünf Jahren sind mehr als 230.000 Einwohner hinzugekommen. Die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze steigt noch schneller. Auch wenn die Corona-Pandemie diese Entwicklung voraussichtlich etwas bremsen wird – sie wird sie sicherlich nicht stoppen wegen der Beschleunigung des Strukturwandels.

Immer drängender wird daher die Frage nach Wohnraum. Fachkräfte, die zur Bewältigung der Corona-Krise dringend benötigt werden, brauchen günstigen Wohnraum – und das möglichst in der Nähe ihres Arbeitsortes.

- Warum haben wir nicht genügend Wohnungen?
- Hat der Markt versagt und der Staat muss es jetzt richten?
- Wie kommen wir zu mehr Wohnraum in FrankfurtRheinMain?

Drei in der Diskussion befindliche Fragen, auf die unser Referent Antworten geben wird.

WIRTSCHAFTSPOLITISCHE GESELLSCHAFT von 1947 e.V.

Wirtschaftskrise - Umbruch - Aufbruch: Die heutige Situation lässt uns nach Wurzeln, Entwicklung und Aktualität der Sozialen Marktwirtschaft fragen. So stehen wir im Dialog mit den Ideen Ludwig Erhards. Weitere Informationen online unter www.wipog.de

GRÜNDUNGSMITGLIEDER DER WIPOG u. a.

Ludwig Erhard, Bundeskanzler der BR Deutschland 1963 – 1966
Alfred Petersen, Präsident der IHK Frankfurt am Main 1945 – 1950
Kurt Blaum, Oberbürgermeister, Frankfurt am Main 1945 – 1946

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter dem folgenden Link an:
<https://events.frankfurt-main.ihk.de/led10>

PROGRAMM

Begrüßung und Grußwort

Prof. Dr. Rainer Klump, Chair of Economic, Policy Faculty of Economics and Business, Goethe-Universität Frankfurt am Main Director, Center for Financial Studies (CFS), GfK e.V.

Vortrag

Ulrich Caspar, Präsident, IHK Frankfurt am Main

Schlusswort

Heinz Günter Decker, stellvertretender Vorsitzender, Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 e.V.

Ulrich Caspar ist seit 2019 Präsident der IHK Frankfurt am Main. Er ist seit 2014 Mitglied der Vollversammlung und des Bau- und Immobilienausschusses sowie seit 2016 Mitglied des Verkehrsausschusses. Darüber hinaus ist er Mitglied im DIHK-Vorstand, Initiator und Vorsitzender des DIHK-Arbeitskreises Immobilienwirtschaft und Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative **PERFORM** Zukunftsregion FrankfurtRheinMain.

Seit 1981 ist er mit der Econo Consultations Immobilien- und Unternehmensberatungsgesellschaft (seit 1985 GmbH) als Unternehmer tätig. Die Gesellschaft investiert in entwicklungsfähige Immobilien, berät bei großen Bau- und Immobilienprojekten und ist in der Unternehmens- und Finanzierungsberatung aktiv. Darüber hinaus war er bei Wohnungsunternehmen und Projektentwicklern sowie als Bankdirektor im Geschäftsbereich Immobilien tätig.

Ulrich Caspar war vielfach politisch engagiert, so von 2003 bis Januar 2019 als Mitglied des Hessischen Landtags oder früher als ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main.

Ulrich Caspar hat zahlreiche Aufsichtserfahrungen; u. a. bei der ABG Frankfurt Holding, der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, der Rhein-Main-Verkehrsverbund-Service-GmbH, der ICF Bank AG sowie der Nassauische Heimstätte.